

Presseinformation

Wachau in Echtzeit 2019

Montag, 2. Dezember 2019



RESÜMEE WACHAU IN ECHTZEIT 2019

NEUE AKZENTE, FANTASTISCHES SAISONERGEBNIS

Wachau in Echtzeit lockte im Oktober und November mehr als 1.500 Besucherinnen und Besucher zu einer vielfältigen Entdeckungsreise durch die herbstliche Wachau. Mit einer Auslastung von rund 97% blickt das Kulturprogramm von Ursula Strauss in seiner 8. Auflage auf eine ungemein erfolgreiche Saison zurück.

Vergangenen Freitag feierte die Veranstaltungsreihe mit der szenischen Lesung „Aufzeichnungen aus dem Irrenhaus“ von Christine Lavant, fesselnd gelesen von Gerti Drassl und musikalisch umrahmt von den atmosphärischen Klängen des Trios Brot & Sterne, in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt ihren fulminanten Abschluss. Im Rahmen der von Ursula Strauss unterstützten, weltweiten UN-Kampagne „Orange the World – Gegen Gewalt an Frauen“ erstrahlte die Tischlerei-Fassade an diesem Abend orange.

Insgesamt bot das Herbstfestival **13 einzigartige Veranstaltungen** in unterschiedlichsten Spielstätten wie Schlössern, Weinkellern und Heurigenlokalen zwischen Melk und Krems mit großen Namen wie Karl Markovics, Maria Bill und Gerti Drassl. Erstmals wurde auch das historische Fabrikgebäude von Lorenz Wachau in Leiben bespielt.

Mit **speziell für Wachau in Echtzeit entwickelten Formaten**, wie der **literarischen Wanderung** „Wolfsgruben und Frauenhaar“ im Naturpark Jauerling, der **musikalischen Kirchenführung** in Maria Langegg oder der **kulinarisch-musikalischen Lesung** „Die schlemmerische Kehle“ im Kellerschlüssel der Domäne Wachau, setzt Ursula Strauss immer wieder **neue Akzente in ihrer Programmierung** und möchte so die **Wachau mit allen Sinnen erlebbar** machen.

„Die Wachau bietet so viel zu entdecken, sowohl landschaftlich, kulinarisch als auch kulturell. Wir laden unser Publikum dazu ein, mit uns in diese Region einzutauchen, sich von der Vielfalt dieser außergewöhnlichen Landschaft überraschen zu lassen und neue Pfade zu entdecken. Ich bin immer wieder überwältigt, mit welcher Neugier und Experimentierfreude die Künstlerinnen und Künstler, wie auch unsere Besucherinnen und Besucher bei Wachau in Echtzeit mit dabei sind.“, so die künstlerische Leiterin.

Auch Wiebke Leithner, Geschäftsführerin der Wachau Kultur Melk GmbH, zeigt sich erfreut: *„Wir blicken auf eine künstlerisch sowie wirtschaftlich äußerst erfolgreiche Saison zurück. Ich freue mich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen unserer Stammkunden und neuen Gäste, die sich auf die vielfältigen Veranstaltungsformate von Wachau in Echtzeit einlassen, was sich auch in der hohen Auslastung des Festivals widerspiegelt.“*

Mit der Saison 2019 hat Lisa Thalhammer die Produktionsleitung von Wachau in Echtzeit übernommen: *„Ich empfinde es als großes Glück, Wachau in Echtzeit in der Produktion begleiten zu dürfen und dafür Sorge zu tragen, dass es für unser Publikum und auch für unsere Künstlerinnen und Künstler ein besonderer Abend wird, den sie vor allem gemeinschaftlich durchleben sollen.“*, zieht die Melkerin Resümee.

Ausblick 2020

Das Programm von *Wachau in Echtzeit 2020* ist ab Mai 2020 verfügbar, der allgemeine Kartenverkauf beginnt am 19. Mai 2020.